

Malen mit Pflanzenfarben

Mit zerriebenen Blättern kann man auf Aquarellpapier sehr schöne Zeichnungen machen. Danach sollten die Kinder jedoch unbedingt ihre Hände waschen, bevor sie etwas essen. Einige Pflanzen sind leicht bis schwer giftig!

Als giftig gelten u.a.: Maiglöckchen, Oleander, Eisenhut, Fingerhut, Pfaffenhütchen, Schöllkraut, Pfingstrose, Hahnenfuß, Herbstzeitlose

Einige Pflanzen kann man kochen und mit dem so entstandenen Pflanzensud malen:

- **Holunder:**
Die grünen Blätter des Holunders klein schneiden und in wenig Wasser 20 Minuten kochen. Durch ein Sieb abgießen. Ebenso können Blätter von Birke, Birnbaum, Brombeere oder Ginster verwendet werden.
- **Mohn:**
Die abgefallenen Blüten des Mohns sammeln und in etwas Wasser 10 Minuten kochen, dann durch ein Sieb abgießen. Mit den Blütenblättern kann aber auch direkt auf Papier gemalt werden. Achtung: die Farbe (erst zartlila) dunkelt später nach.
- **Bunte Blüten**
verschiedene Blüten (z.B. Mohn, Butterblume, Kornblume, Rosen) sammeln, etwas zerreiben und mit den Blütenblättern direkt auf das Papier malen.
- **Erdfarben**
Verschiedene Erdproben (z.B. Gartenerde, Lehm) mit Wasser vermischen und mit einem feinen Pinsel oder Finger auf Papier oder Haut malen. Einen Pinsel kann man schnell selber herstellen: man nehme einen Grashalm und zerklopfe den Halmansatz zwischen zwei Steinen, bis er faserig wird.
- **Krappwurz**
Die orange Wurzel der Krappwurz aus dem Boden holen, säubern, klein schneiden und etwa 20 Minuten in etwas Wasser kochen. Anschließend durch ein Sieb geben.

Idee: In jedem Monat ein Bild malen lassen und diese nebeneinander aufhängen.

- *Quelle:* Kleine grüne Wunder, Heide Bergmann/ Ursel Bühring/ Andrea Groß, Autorin des Berichtes Kornelia Kontzi , Herder Verlag)
Hinweis: Das Buch ist zur Zeit nicht mehr über den Herderverlag erhältlich .Der Naturbuchversand der Freiburger Heilpflanzenschule hat jedoch eine Zweitaufgabe herausgebracht. Zu beziehen ist dieses über:

Naturbuchversand
Marion Oerding, Erwinstraße 106, 79102 Freiburg
Email: marion-oerding@web.de